

Hilfestellung für Ausrichter von Funkpeilbewerben zur OEM

Um eine Vergleichbarkeit der Bewerbe zur österreichischen Meisterschaft im Rahmen der Cupwertungen gewährleisten zu können, sollten die untenstehenden Punkte, insbesondere die Entfernungsangaben, möglichst eingehalten werden.

Kursdesign:

- Idealstrecke: Kürzeste, laufbare Strecke vom Start bis zum Ziel ca. 5-6 km, abhängig vom Höhenprofil.
- Maximaler Höhenunterschied: 200 m
- Geplante Siegerzeit: ca. 60 Minuten

Senderdistanzen:

- Start zu Sender 1: min. 750 m Luftlinie
- Sender zu Sender, auch zu allfälliger Zielbake: min. 400 m Luftlinie
- Zielbake zu Ziel: max. 250 m Laufstrecke am Beginn eines möglichen Zielkorridors

Postenschirme:

- Größe: 30 x 30 cm
- Distanz von Sendeantenne: max. 4 m und müssen von dort sichtbar sein.
- Jeder Postenschirm sollte beim Anlaufen des Senders aus einer Entfernung von 4 m aus jeder Richtung zu sehen sein – kein „platzieren“ unmittelbar hinter Bäumen etc.

Karten:

- Angabe des Maßstabes bzw. Maßstableiste und/oder 750 m Kreisbogen ab Startpunkt
- Startpunktmarkierung: Dreieck
- Allfälliger Zielkorridor: strichliert markiert
- Allfällige Zielbake: markiert durch Kreis
- Zielmarkierung: 2 konzentrische Kreise

Nach Möglichkeit: Aufdruck der Frequenzen und einer Kontakttelefonnummer (Erste Hilfe)

Das Briefing sollte folgende Inhalte haben:

- Länge der Ideallaufstrecke
- Reihenfolge (zufällig oder 12345)
- Zeitlimit + altersabhängiger Bonus
- Angaben über Start- und Zielkorridor
- Gefahrenstellen und sonstige bewerberelevante Informationen
- Etwaige Abweichungen zu den obengenannten Punkten (Senderabstände) müssen bekanntgegeben werden.